

Einzureichen an:

Von der Investitionsbank auszufüllen

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
VerwendungsnachweisZentrum
Domplatz 12
39104 Magdeburg

Eingangsdatum



VERWENDUNGSNACHWEIS

Öffentliche Finanzierungshilfe der wirtschaftsnahen Infrastruktur im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe
"Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)

1. ANGABEN DER/DES KUNDEN

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Verwendungsnachweis (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

2. ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

Kurzbezeichnung des Vorhabens

Durchführungsort

Datum Zuwendungsbescheid

Datum letzter Änderungsbescheid

Vorgangsnummer

Vorsteuerabzugsberechtigt?

Ja

Nein

teilweise mit

%

<Projektzeitraum und Bewilligungszeitraum (lt. ZB/ ÄB*)

Projektzeitraum:

Beginn

Tag/Monat/Jahr

Ende

Tag/Monat/Jahr

<Bewilligungszeitraum:>

Beginn

Tag/Monat/Jahr

Ende

Tag/Monat/Jahr

Tatsächlicher Projektzeitraum

Beginn**

Tag/Monat/Jahr

Ende**

Tag/Monat/Jahr

Datum der letzten dem Vorhaben
zuzurechnenden Zahlung:

Tag/Monat/Jahr

Wurden Ausgaben abgerechnet, für die Verträge vor dem bewilligten
Projektbeginn abgeschlossen bzw. Aufträge ausgelöst worden sind?

Ja

Nein

Sofern Ja:

Handelt es sich dabei **ausschließlich** um Verträge für Planung/ Boden-
untersuchung/ Grunderwerb?***

Ja

Nein



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

EFRE

Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

(Stand: 31.07.2017)

Summe der nicht förderfähigen Ausgaben

Gesamtsumme der Ausgaben

Hinweis:

* ZB=Zuwendungsbescheid, ÄB=Änderungsbescheid

5.2 Finanzierung der Ausgaben (in Euro)

Finanzierungsmittel	bewilligt lt. ZB/ÄB*	tatsächlich finanziert
Eigenmittel (bitte bezeichnen)		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bewilligte Zuwendung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Fremdmittel		
Weitere Fördermittel aus öffentlichen Mitteln und/oder sonstige öffentliche Finanzierungshilfen (bitte bezeichnen)		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige Fremdmittel (bitte bezeichnen)		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe der Finanzierungsmittel	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Hinweis:

* ZB=Zuwendungsbescheid, ÄB=Änderungsbescheid

5.3 Höhe der beanspruchten Zuwendung

Die bewilligte Zuwendung wird

vollständig in Höhe eines Betrages von Euro beansprucht.*

* Der beanspruchte Betrag ist oben als tatsächlicher Finanzierungsbaustein einzutragen, auch wenn er noch nicht vollständig ausgezahlt wurde.

Hinweis:

Für beanspruchte Mittel, die bisher nicht ausgezahlt worden sind, gilt der Verwendungsnachweis als Auszahlungsantrag. Bereits ausgezahlte Mittel, die nicht mehr beansprucht werden, sollten zur Vermeidung weiter laufender Zinsansprüche vor abschließender Prüfung des Verwendungsnachweises zurückgeführt werden. Hierzu setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

6. DEM VERWENDUNGSNACHWEIS WURDEN NACHFOLGENDE UNTERLAGEN BEIGEFÜGT

- Anlage „Erneute Beantragung Förderfähigkeit“ (relevant bei wiederholter Beantragung förderfähiger Ausgaben)
- Anlage „Angaben zur Belegung Industrie-/Gewerbegebiete“ (sofern relevant)
- Anlage „Bestätigung zur Vergabe von Aufträgen“ (relevant für Zuwendungen ohne EFRE-Kofinanzierung)
- Sachbericht gemäß Ziffer 3 dieses Verwendungsnachweises
- ausgefülltes Formular „Vergabeübersicht Verwendungsnachweis“ (sofern einschlägig)

ggf. gesondert gemäß Ziff. 10 bzw. X. des Zuwendungsbescheides geforderte Anlagen (sofern einschlägig)

(relevant, sofern Auflage im Zuwendungsbescheid):

gesondert gekennzeichnete Rechnung über die Ausgaben der dauerhaften Tafel bzw. des dauerhaften Schildes

7. ERKLÄRUNGEN DER/DES KUNDEN

- a) Ich/Wir erkläre(n), dass die Ausgaben notwendig waren und mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde.
- b) Ich/Wir erkläre(n), dass in den förderfähigen Ausgaben keine Umsatzsteuerbestandteile enthalten sind, soweit diese gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) als Vorsteuer abziehbar sind.
- c) Ich/Wir erkläre(n), dass die Aufträge, die den in diesem Verwendungsnachweis abgerechneten Leistungen zugrunde liegen, gemäß den im Zuwendungsbescheid genannten Regelungen zur Auftragsvergabe vergeben und dokumentiert worden sind. Mir/Uns ist bekannt, dass die Investitionsbank Sachsen-Anhalt weitere Prüfungen vornehmen kann.
- d) Relevant bei EFRE-Kofinanzierung: Ich/Wir erkläre(n), dass die Belege für die Durchführung des Projektes, gesondert von übrigen Belegen meines/unseres Unternehmens, mindestens bis zum 31.12.2028 an dem unter Ziffer 4.1. dieses Verwendungsnachweises angegebenen Aufbewahrungsort aufbewahrt werden, sofern nicht nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt ist.
- e) Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir eine Änderung des unter Ziffer 4 dieses Verwendungsnachweises genannten Aufbewahrungsortes unverzüglich mitteilen.
- f) Ich/Wir erkläre(n), dass zum Nachweis der Einzelausgaben die mit den Auszahlungsanträgen mit zahlenmäßigem Nachweis eingereichten Einzelaufstellungen der Ausgaben sowie die dazu eingereichten quittierten Rechnungen oder gleichwertige Buchungsbelege Originale sind.
- g) Ich/Wir erkläre(n), dass für das durchgeführte Vorhaben keine weitere Förderung beantragt, zugesichert oder bewilligt wurde und keine weiteren Mittel als die abgerechneten zur Verfügung stehen.
- h) Gilt nur, sofern Personalausgaben in den Auszahlungsanträgen oder im Verwendungsnachweis abgerechnet wurden:
- Ich/Wir erkläre(n), dass die Angaben im Formular „Erklärung zur Einhaltung des Besserstellungsverbotes“ bzw. in der „Anlage zur Erklärung zur Einhaltung des Besserstellungsverbotes“ in der letzten eingereichten Fassung richtig und vollständig sind und sich keine Änderungen/Aktualisierungen ergeben haben.
- Es haben sich Änderungen/Aktualisierungen ergeben (Formulare sind erneut auszufüllen und vorzulegen).

Sofern Personalausgaben in den Auszahlungsanträgen oder im Verwendungsnachweis abgerechnet wurden, erklären wir, dass wir unsere Beschäftigten nicht besser gestellt haben als vergleichbare Bedienstete des Landes. Es wurden keine höheren Vergütungen als nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) in der jeweils geltenden Fassung sowie keine über- und außertariflichen Leistungen gewährt.

- i) Sofern Reisekosten in den Auszahlungsanträgen oder im Verwendungsnachweis abgerechnet wurden, erklären wir, dass wir die Abrechnung nach den Vorschriften des Bundesreisekostengesetzes (BRKG) in der jeweils geltenden Fassung vorgenommen haben.
- j) Zusätzliche Erklärung bei Einreichung des Verwendungsnachweises auf einem Datenträger (PDF-Datei, Excel-Datei etc.):
Die Angaben auf dem Verwendungsnachweises und auf gegebenenfalls selbst erstellten Anlagen wurden auf dem beigelegten Datenträger

CD/DVD

USB-Stick

anderes (bitte benennen)

gespeichert. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der dortigen Angaben und ihre Übereinstimmung mit den Büchern und Belegen wird bestätigt.

- k) Ich/Wir erkläre(n), dass
- eine eigene Prüfeinrichtung besteht und der Verwendungsnachweis durch diese eigene Prüfungseinrichtung gem. Nr. 7.2 ANBest-P/ANBest-Gk vorgeprüft wurde. Das Ergebnis wurde in u. g. Erklärung bescheinigt.
- keine eigene Prüfeinrichtung besteht.
- l) Die von mir/uns gemachten Angaben im Verwendungsnachweis und in den unter Ziffer 6 benannten Anlagen sind vollständig, richtig und stimmen mit den Büchern und Belegen überein.
- m) **Behrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs – gilt nur bei Betrieben und Unternehmen (einschließlich öffentlicher Unternehmen und/oder der Beteiligung des EFRE):** Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben dieses Verwendungsnachweises zu den Ziffern 1 bis 3, 4.1. bis 4.4. und 5.1. bis 5.4. sowie die Erklärungen in Ziffer 7 a) bis l) sowie die Angaben in den Anlagen gemäß Ziffer 6 subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Subventionserheblich sind ferner solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Zuwendung (§ 4 SubvG). Gemäß § 3 SubvG besteht zudem die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Wir/ich verpflichte/n uns/mich, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben unverzüglich zu übermitteln, sobald diese bekannt werden.

UNTERSCHRIFT DES KUNDEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

8. BESTÄTIGUNG DURCH EIGENE PRÜFUNGSEINRICHTUNG

Hinweis:

Für Kommunen im Geltungsbereich der ANBest-Gk ist die Erklärung durch das zuständige Rechnungsprüfungsamt auszufüllen. Für sonstige Zuwendungsempfänger im Geltungsbereich der ANBest-P gelten als eigene Prüfungseinrichtungen z. B. eine Revisionsabteilung/Innenrevision und ähnliche Stellen, die organisatorisch zum Zuwendungsempfänger gehören.)

Die Angaben des Verwendungsnachweises wurden geprüft durch

Bezeichnung der Prüfungseinrichtung

PLZ

Ort

Straße, Hausnummer

- a) Wir bescheinigen, Originalrechnungen und –zahlungsbelege sowie Unterlagen zur Vergabe von Aufträgen für das Vorhaben vollständig stichprobenhaft geprüft zu haben.

Bei der Stichprobe wurde ein Anteil von v.H. der Belege und

v. H. der förderfähigen Ausgaben erreicht.

- b) Die Ausgaben waren notwendig, es wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.
c) Die Angaben dieses Verwendungsnachweises entsprechen der Wahrheit. Die geprüften Unterlagen stimmen mit den Angaben im Verwendungsnachweis überein.
d) Die Zuwendung wurde zweckentsprechend verwendet und der mit der Zuwendung beabsichtigte Zweck wurde erreicht.
e) Die Prüfung des Verwendungsnachweises hat folgendes ergeben (bitte ggf. auf einem gesonderten Blatt ergänzen):

UNTERSCHRIFT DES PRÜFERS

Ort, Datum

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

9. ERGEBNIS DER PRÜFUNG DURCH DIE BAUVERWALTUNG

Hinweis:

Sofern lt. Zuwendungsbescheid die Bewilligungsbehörde die Prüfung beauftragt hat.

Der Verwendungsnachweis wurde baufachlich geprüft. Aufgrund stichprobenweiser Überprüfung der Bauausführung und der Rechnungsbelege wird die Übereinstimmung der Angaben im Verwendungsnachweis mit der Baurechnung und mit der Örtlichkeit bescheinigt. Auf meine ergänzende Stellungnahme (vgl. 8.2 der ZBau) nehme ich Bezug.

Name der Bauverwaltung

UNTERSCHRIFT DER BAUVERWALTUNG

Ort, Datum

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)